

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Hier ist das Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim. Heute ist Freitag, 30. August 2024. Aus dem Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte haben wir für Sie ausgewählt:

1. Neues beim Personal: Natalia Brauer
2. Meldungen: Vorstand der Kreissynode tagt
3. Nachrichten: Woche der Diakonie, Lektorenarbeit in Sprengel und Landeskirche, Veränderungen in der MAV, Messiah und weiteres
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

Der Sommer hat in dieser Woche noch einmal ein kurzes Stelldichein gegeben. Wie man an der Fülle der Nachrichten sieht: Das Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte nimmt richtig Fahrt auf. Also, legen wir los!

## 1. Neues beim Personal

Natalia Brauer im EVZ. Seit einigen Wochen bereits arbeitet Natalia Brauer im Team des EVZ mit. Hier stellt sie sich in einem kurzen Statement selbst vor. (CLIP).

## 2. Meldungen

### 2.1 Kirchenkreissynode

Tagung. Am Mittwoch kamen die Mitglieder des Vorstandes der Kirchenkreissynode zusammen, um die nächste Tagung vorzubereiten. Diese ist vorgesehen für den 21. September 2024 in der Kirchengemeinde Lingen Trinitatis.

Für die Tagesordnung sind unter anderem vorgesehen: Eine erste Lesung zur Einstufung der Sakralbauten im Kirchenkreis; ebenso zum Schutzkonzept des Kirchenkreises zur Prävention sexualisierter Gewalt sowie die Weiterführung einer Stelle für klassische Kirchenmusik und die Errichtung einer Stelle für Altenseelsorge.

## 3. Nachrichten

### 3.1 Aus der MAV

**Veränderung.** Ab 1. September gibt es Veränderung in der MAV. Dazu gibt die MAV-Vorsitzende Melanie Rudolfsen den Sachstand selbst wieder:

„Moin aus der MAV,

alles ist ständig in Bewegung, und wir sind von Veränderungen umgeben.

Auch die MAV bleibt davon nicht verschont.

Aus persönlichen Gründen wird Anne Coßmann-Wübbel ab dem ersten September dieses Jahres ihr Freistellungskontingent für die MAV-Arbeit auf eine ¼ Stelle reduzieren.

Zum ersten Januar 2025 tritt sie dann ihren verdienten Ruhestand an.

Daher wird mein Stundenkontingent vorerst auf eine ¾ Freistellung für die MAV erhöht.

Ab dem ersten Januar 2025 werde ich dann zu 100 % für die MAV-Arbeit freigestellt sein.

Und dann stehen im Frühjahr 2025 die Neuwahlen der Mitarbeitendenvertretung an. Die neue Amtszeit beginnt am 01. Mai 2025.

Falls Interesse an einer Mitarbeit besteht, freuen wir uns, wenn Interessierte sich bei uns melden.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Ebenso stehen auch die Wahlen für eine Vertretung der Jugendlichen und Auszubildenden an und auch die Wahlen für eine Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden. Auch hier gilt: Wer Interesse hat, melde sich gerne bei uns in der MAV."

## 3.2 Aus dem Sprengel

**Gottesdienst-Praxistag in Leer.** Die Liturgische Konferenz Niedersachsens e.V. und der Lektoren- und Prädikantendienst im Sprengel Ostfriesland-Ems veranstalten einen Gottesdienst-Praxistag zum Thema „Stärken des Evangelischen Gottesdienstes“. Er findet statt am Sonnabend, den 7. September 2024, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirchengemeinde Leer, Patersgang 4, 26789 Leer.

Die Schirmherrschaft hat Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer übernommen. Sie eröffnet den Fortbildungstag mit einem Impulsvortrag zum Thema „Das Feuer hüten. Tradition und Neuaufbruch im Gottesdienst“.

Die Teilnahme am gesamten Tag inklusive Mittagessen und Getränke ist kostenfrei. Zum Abschluss des Tages wird eine Abendmahlsandacht in der Lutherkirche Leer gefeiert. Noch sind Plätze frei in den neun unterschiedlichen Workshops. Es werden Einzelcoachings ebenso angeboten wie konkrete Schulungen zu Gesprächen zwischen Tür und Angel, Segnen und Salben, Gottesdienste mit kleiner Gemeinde. Auch geht ein Workshop den Kraftquellen des Gottesdienstes nach.

Die Liturgische Konferenz Niedersachsens lädt alle ein, deren Herz für den Gottesdienst schlägt und die darin mitwirken:

Auf der Seite [www.lkn-online.de](http://www.lkn-online.de) ist eine Online-Anmeldung bis zum 5.9.2024 möglich.

Oder unter: <https://www.formulare-e.de/f/praxistag-gottesdienst-7-9-24-in-leer>.

## 3.3 Aus der Landeskirche

**Jubiläum 70 Jahre Lektorendienst.** Seit 70 Jahren gibt es den Lektorendienst in unserer Landeskirche und gut 1500 Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst sind bei vielen gottesdienstlichen Veranstaltungen das liturgische Gesicht unserer Gemeinden. Der Lektorendienst begleitet, schult, bildet aus. Das Jubiläum war nun am letzten Wochenende ein Grund, die engagierten Ehrenamtlichen zu einem großen Workshopwochenende nach Hannover in das Stephansstift einzuladen. 160 Ehrenamtliche Lektoren und Prädikanten sind der Einladung gefolgt und haben neben mehreren geistlichen Impulsen, unter anderem von Landesbischof Ralf Meister und der Landessprecherin Johanna Gronau viel erlebt.

(CLIP Landessprecherin Gronau)

Das Team des Lektorendienstes und der Sprengelbeauftragten hatte fast 30 Workshops und einen Markt der Möglichkeiten organisiert. Vom Fundraising bis zur Deutschen Bibelgesellschaft oder Frauentag und Ev. Kirchentag. Am Freitagabend kamen viele mit den Diensten und Organisationen der Landeskirche ins Gespräch. Besonderen Anklang fanden die Workshops. Ob Singen moderner Kirchenlieder mit Andreas Hülsmann aus dem Michaeliskloster, kreatives Schreiben oder Innovationsworkshop mit Landespastorin Susanne Briese. Die Ehrenamtlichen zeigten sich von der Vielfalt begeistert.

(CLIP EA Bad Bentheim)

## 3.5 Aus der Diakonie

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



**Woche der Diakonie.** Anfang September beginnt die Woche der Diakonie. Diakonische Einrichtungen in ganz Niedersachsen stellen sich mit ihrer Arbeit vor. Dazu gehört auch die Kirchenkreissozialarbeit. Unsere Mitarbeiterin Tamara Düffels stellt uns die Themen und Termine der diesjährigen Woche nun persönlich vor: CLIP „Unter dem Motto #(DER SORGE)RAUM GEBEN startet die diesjährige Woche der Diakonie am 01. September mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst unter Beteiligung von Anja Mählmann, Sozialpädagogin vom Compass-Haus in Nordhorn in der Kreuzkirche Nordhorn. Hier geben wir Einblicke in die allgemeine Kirchenkreissozialarbeit. Sämtliche Kirchenkreise und Diakonische Werke eröffneten an diesem Tag eine Woche, in der es die unterschiedlichsten Einblicke in die Arbeit der Diakonie geben wird. Auch wir vom Diakonischen Werk Emsland- Bentheim geben Raum und zeigen, dass diakonisches Handeln ein wichtiger Auftrag der evangelischen Kirche ist. Für mich ein unverzichtbarer Baustein für ein gelingendes Zusammenleben vor Ort.

Aber es geht nicht nur um den Sonntag. Während der gesamten Woche sind Sie eingeladen, uns und unsere Arbeit näher kennenzulernen. Am Mittwoch, dem 04. September sind wir in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr auf dem Lingener Marktplatz, wo wir spannende Einblicke in unsere Angebote bieten. Am Donnerstag, dem 05. September, freuen wir uns, Sie von 15.00 - 17.00 Uhr in der „alten Backstube“ neben der Kreuzkirche begrüßen zu dürfen. Dort erwartet Sie unser Diakonie-Glücksrad, bei dem Sie Preise gewinnen können.

Der Abschlussgottesdienst findet am 08. September um 10.00 Uhr in der St. Johanniskirche in Haren statt. Hier stehen Jessica Wagner und Moritz Lindstedt, Kolleg\*innen der Fachambulanz Sucht, in einem Interview Rede und Antwort zu dem Thema Sucht und Drogen. Im Anschluss, beim Kirchenkaffee erwartet Sie ein Rauschbrillenparcours. Was auf Außenstehende und einen selbst erstmal spaßig ist, zeigt auch die Beeinträchtigung der Sinne durch Alkohol. Diese Simulation, die jeder ausprobieren darf, kann für einen verantwortlichen Umgang mit Alkohol sensibilisieren.

Alle, denen Haren zu weit weg ist, sind alternativ nach Lingen eingeladen. Dort findet am Sonntag, 08. September, ab 09.30 Uhr ein gemütlicher Diakonie-Brunch in der alten Backstube statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nehme ich gerne unter [t.dueffels@diakonie-emsland.de](mailto:t.dueffels@diakonie-emsland.de) entgegen. Im Anschluss sind Sie herzlich zu dem Gottesdienst um 11.00 Uhr in die Kreuzkirche Lingen eingeladen.

Ich hoffe auf eine spannende Woche und freue mich, Sie zu unseren Aktionen begrüßen zu dürfen.“

### **3.6 Nachrichten aus den Regionen**

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Nachrichten aus Gemeinden und Regionen. Nicht immer können Pastor Hirndorf oder ich persönlich daran teilnehmen. Wenn dennoch im Wochenmagazin darüber berichtet werden soll, bitte Text- und Bild- oder Filmmaterial per Mail zusenden. Redaktionsschluss ist in der Regel jeweils Donnerstag, 13.00 Uhr. Danke!

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



## 3.7 Aus dem GAW

**Evangelisch in Estland.** Der Vorsitzende der Hauptgruppe Osnabrück, P.i.R. Giesecke von Bergh, lädt ein zum 181. Jahresfest im Kirchenkreis Emsland-Bentheim am 7. und 8. September 2024.

Gastgebende Gemeinde ist die Christuskirchengemeinde Aschendorf. Eingeladen sind aus Tallin, Pastor Matthias Burghardt, außerdem GAW Generalsekretär Enno Haaks aus Leipzig. Der Diasporaabend beginnt am 7.9.24 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus mit einer kurzen Mitgliederversammlung. Anschließend wird P. Burghardt von seiner Arbeit in Tallin berichten. (CLIP Burghardt)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Sonntag wird dann an verschiedenen Stellen des Kirchenkreises mit Festpredigern der Diaspora bedacht. Ich bin beispielsweise dann in der Kreuzkirche Lingen.

## 3.9 Kirchenmusik

**„Messiah“ – ein Gospelatorium.** Eine besondere Aufführung findet am Samstag, 07. September, 19:00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche in Lingen statt. Über 150 beteiligte Chorsänger:innen lassen das Gospelatorium „Messiah“ erklingen. Begleitet werden sie dabei von Musicalsolist:innen und professionellen Musiker:innen in Band und Orchester. Die Leitung hat Popkantorin Julia Uhlenwinkel.

12 der wichtigsten Stationen aus dem Leben Jesu werden musikalisch erzählt – nicht als Monolog, sondern als audiovisuelles Erlebnis. - Das Gospelatorium „Messiah“ besteht aus 24 Liedern, die alle aus der Feder von Tore W. Aas, dem Leiter des Oslo Gospel Choir, stammen. Es vereint stimmungsvolle Balladen, mitreißenden Pop und modernen Gospel. Karten gibt es bei den Vorverkaufsstellen in verschiedenen Preiskategorien:

**Lingen:** Thalia Buchhandlung Clubstraße

**Meppen:** NOVA Buchhandlung

**Uelsen:** Mine Buchhandlung

**Nordhorn:** Pfarrbüro in der Kreuzkirche

Restkarten ab 18:00 Uhr an der Abendkasse.

## 5. Wort zum 14. Sonntag nach Trinitatis

Der kommende Sonntag fällt auf den 1. September, der im bürgerlichen Kalender als Anti-Kriegstag gefeiert wird. Damit wird an den Ausbruch des zweiten Weltkrieges vor 85 Jahren erinnert, als deutsche Truppen in Polen einfielen.

Ein Kontrast dazu ist das Thema des Sonntags aus kirchlicher Sicht: Dankbarkeit! Die ausgewählten biblischen Geschichten erzählen von verzweifelten Menschen, die neu ins Leben fanden: Erzvater Jakob auf der Flucht etwa oder der Zöllner Zachäus beim Ausbrechen aus seinem isolierten Leben. Im Predigttext des Apostel Paulus aus dem Römerbrief geht es um den besonderen Geist, der diejenigen umtreibt, die ihr Leben mit dem Geist von Jesus Christus gestalten wollen. Wer in seinem Sinne die guten Weisungen Gottes für das Leben lebt und in die Tat umsetzt, hat vollen Anteil am Reich Gottes. Paulus schreibt diese Gedanken an Menschen, die er selbst gar nicht kennt und die wohl auch noch keine Gemeinde im heutigen Sinn gebildet haben. Sie gehören vermutlich zu denjenigen, die zwar als Heiden in einem heidnischen Umfeld aufgewachsen sind, aber sehr von der jüdischen Art zu leben fasziniert sind: Das Leben ist klar geregelt durch die Gliederung der Woche in sieben Tage. Am letzten Tag ruht alle Arbeit. Man kommt

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



zusammen und ist füreinander da - trotzdem kann man wirtschaftlich erfolgreich sein. Riten und Symbole zu besonderen Festen gestalten den Alltag und erneuern das Leben. Man steht füreinander ein, insbesondere im Trauerfall. Und für die Römer wohl besonders wichtig: Die Gemeinde sorgt sich um eine würdige Beisetzung auch für die ärmsten. Das Problem: Aber als Heiden können sie nie ganz dazugehören, weil sie nicht von einer jüdischen Mutter geboren wurden und sich auch noch beschneiden lassen wollen. Außerdem gelten dann für sie strenge Verbote bei Speisen und Gebote für die rituelle Reinigung.

Das wird bei Jesus anders: Wer im Geist der Liebe handelt und lebt, hat nun vollen Zugang zum Leben der Gemeinde und der Gemeinschaft mit Gott. In der Sprache der Römer: er ist nicht wie ein Sklave irgendwie Teil des Haushaltes, sondern wie ein regulärer Sohn voll „erbberechtigt“. Das öffnet auch den Heiden den Weg zu den guten Weisungen Gottes und damit letztlich auch uns. Dieser neue Geist, der nicht verbohrt an alten Feindschaften, Seilschaften oder unheilvollen Bindungen festhält, sondern neue Bindungen schafft wie eine neue Familie, ist seitdem in der Welt. Wenn das nicht ein Grund ist, dankbar zu sein - gerade am Antikriegstag!

Danke fürs Zusehen oder Zuhören. Die nächste Ausgabe ist geplant für Freitag, 6. September 2024.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.